



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung  
(IMST-Fonds)**

**S7 „Naturwissenschaften und Mathematik in der Volksschule“**

---

# **MATHEMATIK ALS ZWEITEN BILDUNGSSCHWERPUNKT ETABLIEREN**

**Kurzfassung**

**ID 1508**

**OSR Edeltraud Steiner**

**Musikvolksschule Lähn**

**Gsteig 15**

**6621 Lähn**

Lähn, Juli 2009

Dieses Projekt ist ein Folgeprojekt.

Die Zielsetzung des ersten Projektjahres war, den Mathematikunterricht an einer Volksschule mit musikalischem Schwerpunkt deutlich zu positionieren und als zweiten Bildungsschwerpunkt einzuführen.

Es wurde dazu eine umfassend ausgestattete **Mathe-Ecke** eingerichtet, die den Kindern als ansprechende Lernumgebung - deutlich im Blickfeld zur Verfügung steht und vielseitige Möglichkeiten mathematischen Handelns bieten will.

Die erste und zweite Schulstufe nahmen hauptsächlich an dem Projekt teil.

Da der übliche Abteilungsunterricht zu wenig Spielraum für die ausgiebige ungezwungene Nutzung des Lernangebots zulässt, war auch eine konsequente Auseinandersetzung mit anderen Lehr- und Lernformen notwendig.

Es wurde die **Arbeit mit Tagesplänen** eingeführt, die außerdem die Aufgabenstellungen für den Deutschunterricht beinhalteten.

Am Ende des Projektjahres ist dieses neue Arbeiten an unserer Schule selbstverständlich, genauso wie die selbständige Arbeit mit den Lernmaterialien der Mathe-Ecke.

#### Die Zielsetzung des zweiten Projektjahres war nun:

- ❖ diese Arbeit auf der Basis der Erfahrungen des Vorjahres weiterzuführen
- ❖ alle Schulstufen einzubeziehen
- ❖ die Planarbeit weiterzuentwickeln
- ❖ durch zusätzliche „mathematische Akzente“ die Bedeutung des Faches hervorzuheben
- ❖ durch Information und Präsentation die Aufwertung der Mathematik in Richtung Schwerpunktsetzung auch nach außen wahrnehmbar zu machen

#### Die Arbeit des zweiten Projektjahres bestand daher darin:

- ❖ die Mathe-Ecke als wichtige Lernumgebung mit neuen Lernmaterialien zu bestücken und das Interesse an dieser Lernumgebung wach zu halten
- ❖ die neu hinzugekommenen Teilnehmer/ Teilnehmerinnen (1. und 4. Stufe) einzuführen
- ❖ Die Weiterentwicklung der Planarbeit bedeutete, die Gestaltung und Aufgabenstellung zu verbessern, die Pläne auszuweiten auf einen längeren Zeitraum (Wochenpläne) und in diesem Zusammenhang eine Feedback-Kultur zu entwickeln

- ❖ Mathematische Akzentsetzungen waren in diesem Schuljahr die Teilnahme am Känguru der Mathematik, ein schulinterner 1x1- Wettbewerb, ein „Kaufladenprojekt“ in Zusammenarbeit mit der Inhaberin des Dorfladens und das Projekt „Mathematik zu später Stunde“ in Zusammenarbeit mit den Eltern der Schüler/Schülerinnen.
- ❖ Die Information und Präsentation spielte in diesem Jahr natürlich auch eine besondere Rolle, denn das Projekt hatte als ganz wichtiges Ziel, die manchmal einseitige Wahrnehmung unseres Bildungsangebotes über den musischen Schwerpunkt zurechtzurücken.  
Der Elternabend und das Schulschlussfest wurden als Foren genutzt, um das Projekt vorzustellen. Außerdem wurde ein aussagekräftiger Flyer entwickelt, der unsere Schule mit seinem Angebot darstellt.